

# "Was wäre, wenn..." - Ein Miraculous-Adventskalender

Von Bloonaa

## Kapitel 7: Siebtes Türchen

*Was wäre, wenn Marinette ihren Augen nicht getraut hätte?*

„Gib sie Adrien zurück Chloé!“, verlangte Marinette bestimmt und warf ihrer Klassenkameradin einen missbilligenden Blick zu. Die Tochter des Bürgermeisters hatte sich mal wieder einen Spaß daraus gemacht und die Gelegenheit genutzt etwas zu lästern, eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen.

„Meine Uhr!“, schrie plötzlich eine wütende Stimme und ein Mädchen in einem grünen Ganzkörperanzug, mit passendem Helm und Rollerblades sprang von einer Mauer hinter den Schülern herunter und zog somit die Aufmerksamkeit der Anwesenden Schüler auf sich, die sich zu der Wette zwischen Kim und Alix eingefunden hatten.

Ladybug, die ebenfalls auf der Mauer stand, brüllte so laut sie konnte: „Chloé, weg mit der Uhr!“, um diese zu warnen.

Vor lauter Schreck ließ die Blondine das Schmuckstück fallen und es zerschellte auf dem Boden, kaum, dass Timebreaker unten angekommen war und ihr entsetzter Schrei hallte über den Platz. „Ladybug, diesmal ist es deine schuld!“ Anklagend zeigte sie mit dem Finger nach oben, wo die Heldin immer noch stand und überlegte, was sie am besten tun sollte.

Die Umstehenden folgten mit ihren Blicken der Richtung die sie anzeigte und die Marinette, die unten bei ihnen stand, starrte perplex auf ihr eigenes Helden-Ich und war fassungslos. Am liebsten hätte sie sich die Augen gerieben oder sich selbst gekneift. „Wer bist du?“, stammelte sie perplex und alle Aufmerksamkeit richtete sich mit einem Mal auf sie.

„Was soll das heißen Marinette, das ist Ladybug“, sagte Alya verständnislos und blickte sie mit hochgezogener Augenbraue an, ihr Tonfall verriet eindeutig, dass sie am Geisteszustand ihrer Freundin zweifelte.

„Nein, ist sie nicht!“, entfuhr es Marinette energisch, ohne darüber nachzudenken, was sie da gerade tat. Ein leises, aber bestimmtest Räuspern aus ihrer Umhängetasche

ignorierte sie.

Chloé drängelte sich zu den Beiden vor und mischte sich in die Diskussion mit ein. „Natürlich ist das Ladybug, du hast ja gar keine Ahnung. Ich muss es wissen, ich bin ihr größter Fan.“

Marinette wusste natürlich nichts von der Zeitreise und hatte auch keine wirkliche Idee, wie sie ihren Freunden beweisen sollte, dass das eben nicht Ladybug sein konnte. Alles was ihr blieb, war ihre Freunde zu beschwören ihr zu glauben. „Vertraut mir einfach Leute, sie kann nicht die echte Ladybug sein.“

„Woher willst du das denn eigentlich so genau wissen?“, fragte Alya sie in einem zweifelnden Tonfall und musterte sie eindringlich. Auch die anderen Klassenkameraden begannen ähnliche Sätze zu murmeln und betrachteten sie neugierig, inklusive ihres heimlichen Schwarmes Adrien, in dessen Gegenwart sie immer nervös wurde.

„Ich, ich...“, begann sie zu stammeln und trat vor Schreck einen Schritt zurück. Hektisch begann ihr Gehirn nach einer Lösung zu suchen, aber scheinbar vergebens.

Oh Mist, dachte Marinette, als ihr der eigene Fehler bewusst wurde.